

4. März 2022

# GEMOBBT ODER NUR GEFOPPT? JETZT HANDELN WIR!

Helen Gebert, Fachbereichsverantwortliche Schulergänzende Angebote

PHBern

# Prävention und Intervention



# Prävention und Intervention

**«Wenn ein Begriff wie ‚Prävention‘ näher bestimmt werden soll, dann lohnt es sich, auf die andere Seite der Unterscheidung zu schauen, also darauf, was Prävention nicht ‚ist‘.» (Hafen)**

## **These 1: Prävention will Intervention zuvorkommen:**

Wir versuchen das Auftreten von Mobbing zu verhindern.

## **These 2: Prävention bedingt eine systemische Sicht:**

Wir beschreiben das was wir beobachten und entscheiden, ob es Prävention oder Intervention ist.

## **These 3: Prävention und Intervention wirken wechselseitig**

Interventionsmethoden wie der No-Blame Approach wirken auch präventiv.

## **These 4: Früherkennung schlägt die Brücke zwischen Prävention und Intervention**

Wir erkennen möglichst früh symptomatische Anzeichen von Mobbing, um so die Erfolgswahrscheinlichkeit der früh einsetzenden Behandlung zu erhöhen.

(vgl. Hafen)

## Programm heute Nachmittag:

1. Fokus: Wir nehmen Prävention und Früherkennung wahr...ein paar Ideen meinerseits und viel Austausch
2. Regeln für die Zusammenarbeit:
  - sobald die Musik erklingt.. Bitte unterbrechen/wechseln/zuhören..
  - Stuhlkreise: Gruppengrösse zwischen 5 und 7 Personen
  - Farbe bekennen für die Gruppenzusammensetzung
    - Schulleitende
    - Lehrpersonen
    - Tagesschulleitende und Mitarbeitende
    - IBEM Mitarbeitende / IF, DAZ, Psychomotorik, ...
    - Schulsozialarbeitende
    - Andere...



# Programmstruktur

Zeit	Thema
13.50	Input
13.55	1. Austausch
14.10	Input
14.15	2. Austausch
14.35	3. Austausch
14.55	Input
15.00	4. Fazit
15.15	Abschluss und Anfang

## Grundlage für Mobbingprävention auf der «WIR-Ebene» bedeutet ....

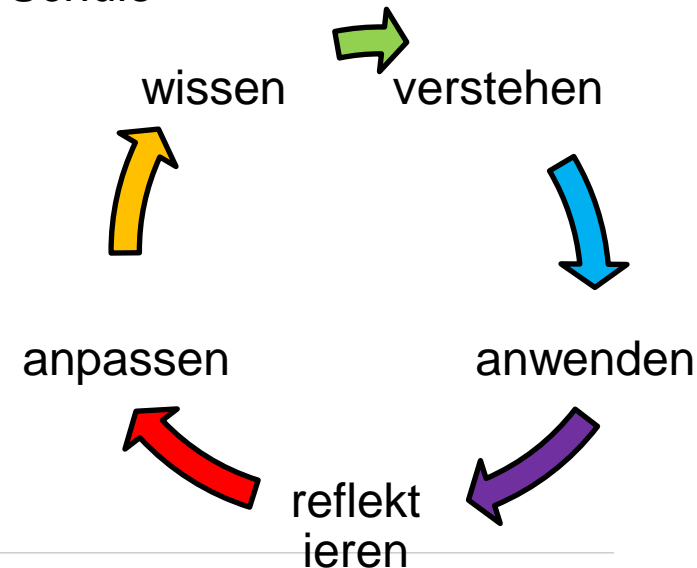
(...) eine (..) Schule, welche die gesunde Entwicklung der Kinder und deren Lernen fördert sowie Verhaltensproblemen wirksam entgegenwirkt» (BSV, 2015).

## Grundlage für Mobbingprävention auf der «WIR-Ebene» bedeutet ...

...auf der Ebene Gesamtschule, Unterricht und Betreuung, Handlungsfelder und Ideen beleuchten und das präventive Arbeiten regeln.

### Angebote, die alle Ebenen berücksichtigen:

- Massgeschneiderte Angebote der BEGES und der PHBern
- CHILI, NCBI
- Be-Prox. Prävention gegen Gewalt in Kindergarten und Schule
- Olweus-Programm gegen Mobbing
- Steps to Respect
- Friendly Schools ...
- ...



## Grundlage für Mobbingprävention auf der «WIR-Ebene» bedeutet ...

**...einzelne Aspekte, im Schulprofil aufnehmen und nachhaltig verankern.**

### **Fördern eines guten Schulklimas, indem:**

- Partizipation auf allen Ebenen (SuS, Personal, Eltern) gelebt und Verantwortung abgegeben wird,
- dabei das soziale Lernen und das Fördern von überfachlichen Kompetenzen als Teil der Lernens verstanden wird,
- Konfliktlösungs- und Mediationsmethoden konsequent angewendet werden,
- eine hilfreiche Kommunikationskultur gelebt wird,
- ...

### **Beispiele:**

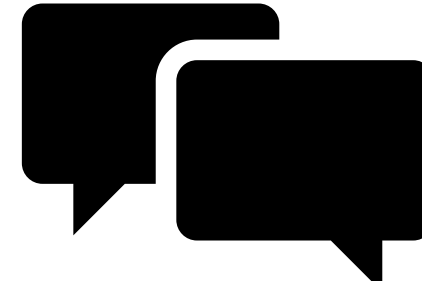
- Klassenstunde, Klassenrat, Schülerinnen-, Schülerrat, Ideenbüro, Friedensbrücke, Peacemaker, Grüßen als Grundkompetenz, Elternarbeit,....,
- Partizipativ erstelltes Regelwerk, Programme wie MindMatters, SEAL, Mein Körper gehört mir,....,
- Informations- und Präventionsveranstaltungen von Präventionspolizei und anderen Anbietern, die sowohl mit SuS wie auch Eltern arbeiten.



## 1. Austausch bis 14.10 Uhr



Bitte in möglichst gemischten Gruppen von 5-7 Personen zusammen sitzen.



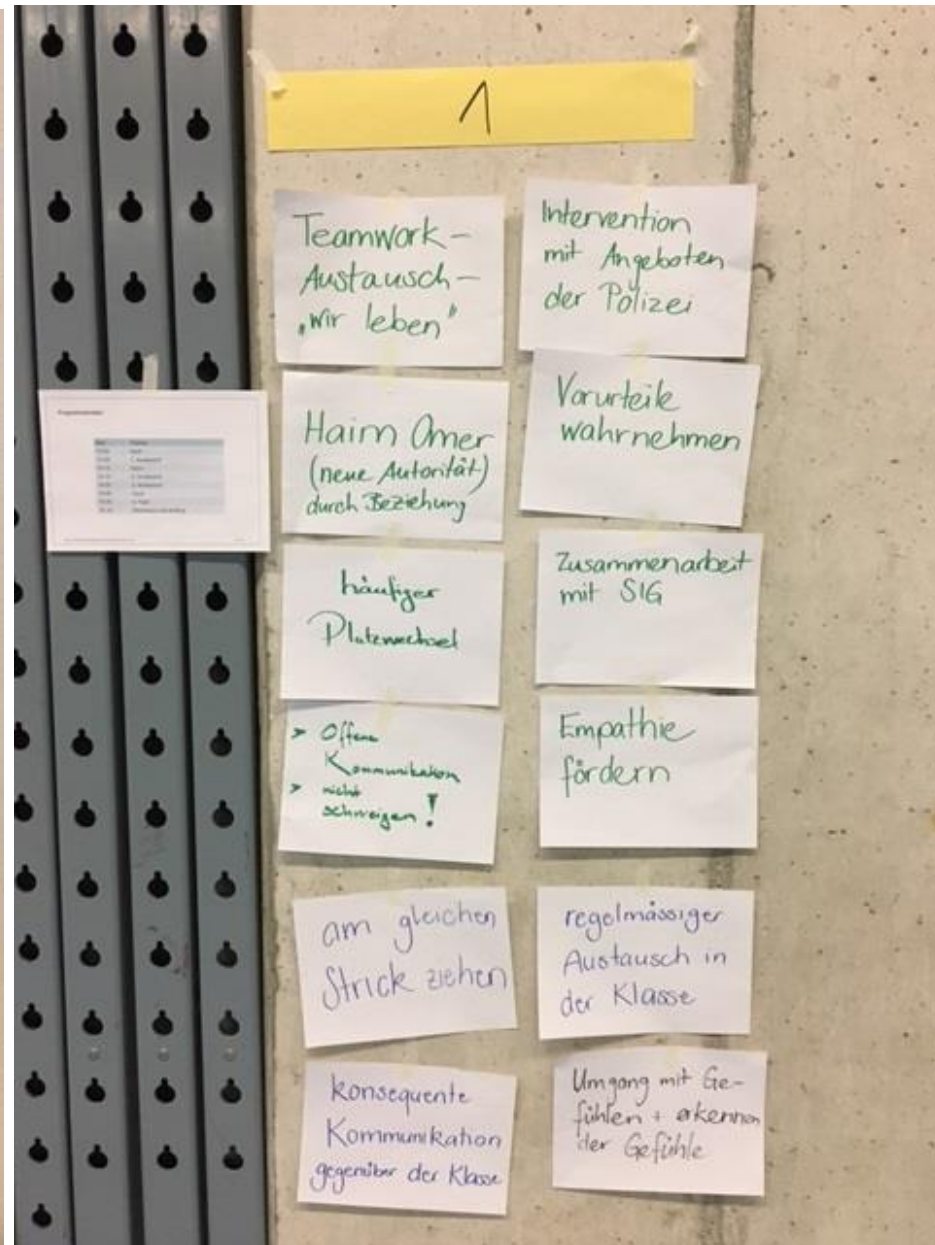
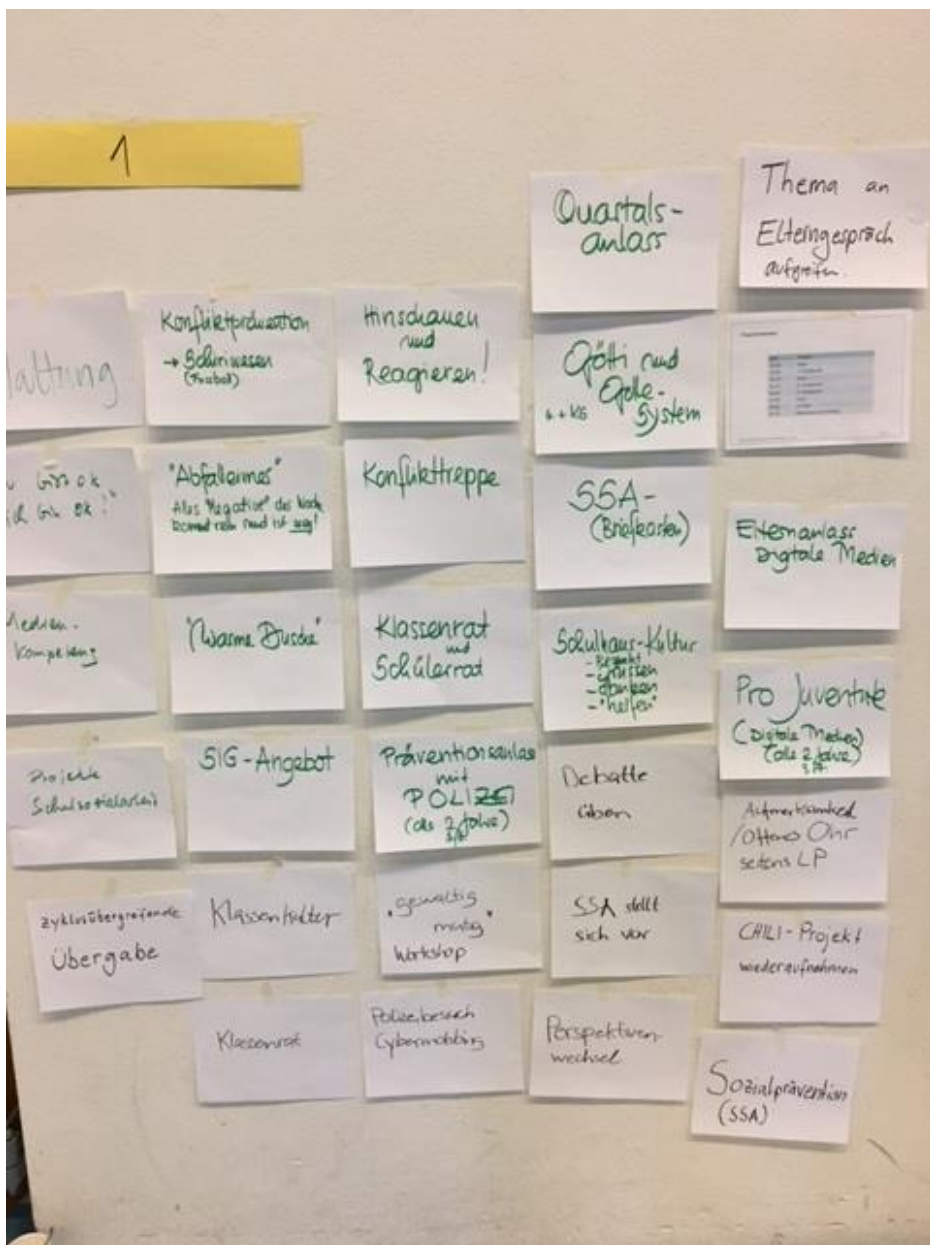
- Schulleitende
- Lehrpersonen
- Tagesschulleitende und Mitarbeitende
- IBEM Mitarbeitende / IF, DAZ, Psychomotorik, ...
- Schulsozialarbeitende
- Andere...

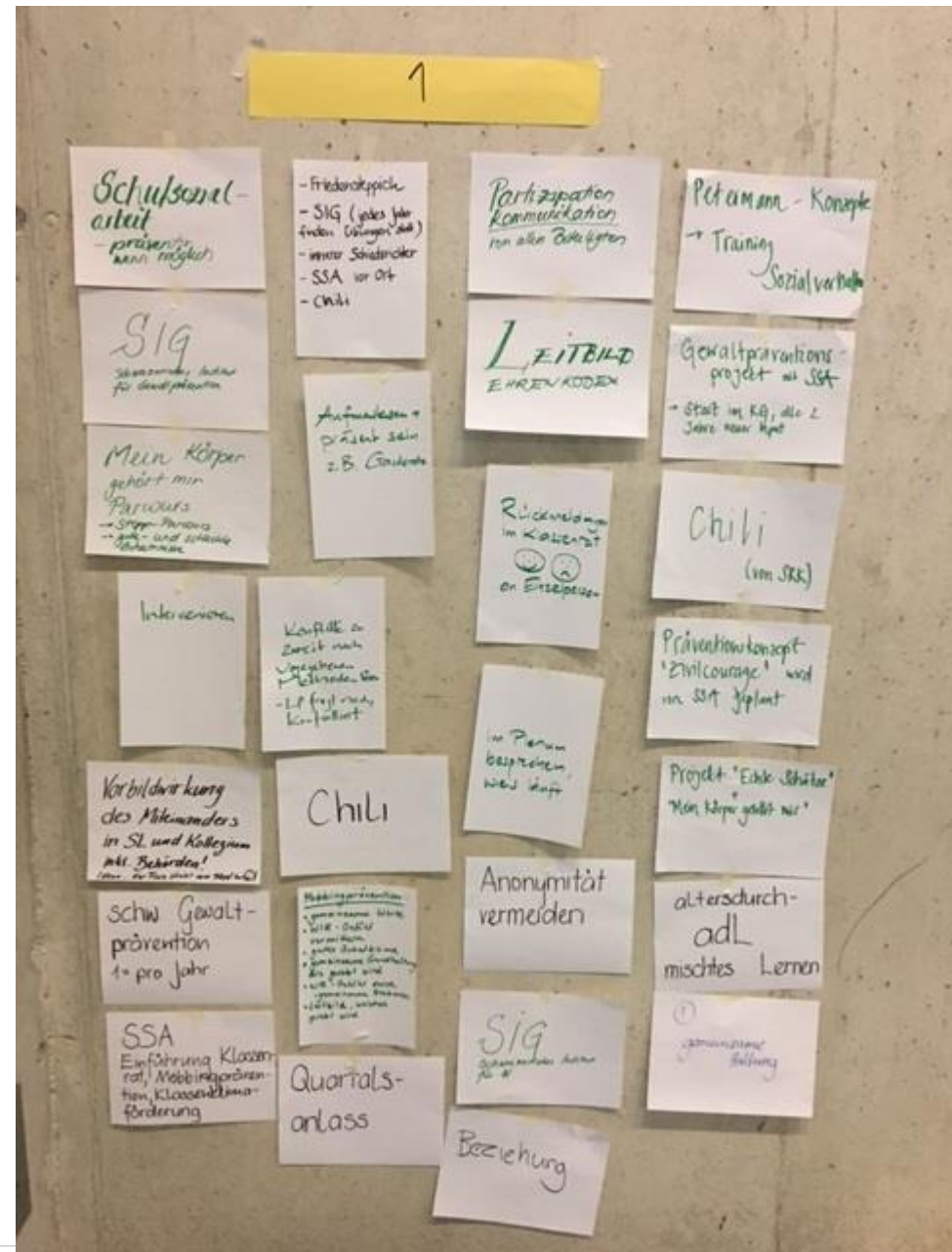
### Frage:

- Was sind eure erfolgreichen Beispiele zur Mobbingprävention?  
Zusammenarbeit, Programme, curricularer Aufbau...



- Bitte notieren auf A 4 Papier (1 Papier pro Gedanke) und aufhängen
- Die Resultate werden fotografiert und allen zur Verfügung gestellt.





## Grundlage für Mobbingprävention auf der «WIR-Ebene» bedeutet ....

**das Thema Früherkennung im Schulprofil aufnehmen und verankern.**

Dazu gehört unter anderem:

- Sensibilisierung: «Wir reagieren!»
- Das Vorgehen und die Zusammenarbeit ist geklärt.
- Konzept zur Früherkennung besteht.
- Das Vorgehen ist allen, auch den Eltern bekannt.

### **Mögliche Inhalte des Konzeptes:**

- Wer agiert wie und wann, informiert, treibt voran und behält die Fäden in der Hand? (Stufenmodell)
- Wer arbeitet mit wem und wann zusammen?
  - innerhalb der Schule (z.B. Schulleitung, Regellehrpersonen, Klassenteams, Heil- und Sonderpädagogik, Tagesschulleitung, Betreuungspersonal, Schulsozialarbeit, Hauswirtschaft, Administration, Kommission...)
  - mit den Eltern und Erziehungsberechtigten,
  - mit dem ersten, externen Unterstützungspool der Schule, (Erziehungsberatung, Schularzt, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Kinderarzt, KESB, Sozialdienst, Polizei... ).
- Wie werden die Vorkommnisse dokumentiert?

## 2. Austausch bis 14.34 Uhr



Bitte in möglichst gemischten Gruppen von  
5-7 Personen zusammen sitzen.

- Schulleitende
- Lehrpersonen
- Tagesschulleitende und Mitarbeitende
- IBEM Mitarbeitende / IF, DAZ, Psychomotorik, ...
- Schulsozialarbeitende
- Andere...

1. Welche Herausforderungen stellen sich euch als Schule, wenn ihr einen Mobbing-Verdacht habt? Und wie ist bei euch das Vorgehen auf Klassenteam und Schulebene geregelt?



Bitte notieren: A 4 Papier (1 Papier pro Gedanke) und aufhängen

Sensibilisierung des gesamten Umfelds  
→ und funktionierender Austausch...

Kommunikation über digitale Medien in der Schule aufbauen? wie? Grenzen?

Teamsitzungen mit Farbmarker  
Runde von allen SuS im Schulhaus

fehlende Handlungsparadigme

- Fäden der KLP  
- KLP + HPO so wie vorher  
Info SL + Schulsoz + Klassenforum  
- weitere Schritte mit externen Personen wenn nötig

Klassenübergabe an nächste KLP

Mobbing überhaupt klar erkennen

• No gender Schule / antirassist. / Antidiskriminierung  
• Kommunikation - ggf. mit Eltern  
• Dokumentation  
• Bei Eltern nachfragen - Zusammenarbeit

Austausch mit einem Vorbereitungsbogen pro SuS in L/S/A

Individuelles, der Situation angepasstes Vorgehen

Abgrenzung

den eigenen Ansprüchen gerecht werden

Rollenverteilung  
Rollen klären

Jeder schaut hin

Beziehung zu allen SuS pflegen

Zusammen das Problem lösen & nicht an Andere abgeben

keine Konzepte vorhanden

nächstem Verdacht, Einsatz der SSA

Hinschauen  
→ reaktiv

Mentoring

- Hilfe / Unterstützung  
unbedingt re. Anspruch nehmen

Regelmäßiger Austausch / alle Ebenen

Informationsfluss

Zusammenarbeit auf jeder Ebene

Klassenrat  
SSA einbeziehen

im Kollegium besprechen

SL

Austausch im Kollegium

KLP + SL + Klassengemeinschaft

SuS lernen die SSA vor dem Problem kennen

Elternabend

Herausforderung: fehlendes Mobbing-Präventionskonzept oder fehlende gemeinsame Haltung

Kein definierter Ablauf, wenn Mobbing auftritt

zu wenig Ressourcen

Kommunikation ?!

Sei dem ist die Fallführung?

unterschiedliche Einschätzungen der Situation (KLP - SuS - SSA) TLP

IF - Lehrpersonen motivieren lohnt sich  
↳ 4-Augen-Prinzip

Herausforderung: Überforderung & hohe Arbeitsbelastung, keine Kapazität

Prävention kommt zu kurz

Interne SuS möglicherweise keine Intervention

2

Herausforderung:  
frühzeitig  
reagieren

Herausforderung:  
zeitlicher  
Aspekt

Besprechung  
im Klassenteam,  
dann SSA oder  
SL

Die Stelle, die es  
realisiert, muss  
nächste Schritte ein-  
leiten.

2

SNS-LP  
GESPRÄCH

HERAUSFORDERUNGEN  
- Zeitknappheit als FLP  
- Aufgabenteilung  
- Kommunikation  
- Alle an einem Strang ziehen

Wichtige Infos über  
Sofort handeln  
Kommunikation  
Herausforderung!

SSA  
kontaktieren

KONZEPT  
FEHLT  
1...2...3...

Wann ist es  
Mobbing, wann 'nur'  
ein Konflikt?

TEAMWORK  
→ Kräfte bündeln

Im Klassenteam  
besprechen →  
Kollegium → SSA  
→ SL  
→ Eltern

Gleiche Haltung  
gegenüber  
Mobbing

No blame-  
approache

Austausch  
im  
Klassenteam

Mobbing  
findet <sup>oft</sup> ausserhalb  
der Schule statt.

### 3. Austausch bis 14.55



1. Welche Aufgabe und Rolle fällt dir in deiner Funktion punkto Mobbingprävention zu? Was sind die drei wichtigsten Aufgaben, die du in der Prävention auf Schulebene übernehmen kannst? Bitte notiere....

Setzt euch bitte in «**Berufsgruppen**»!

Argumentiert aus der Funktion / Profession heraus...





S

Vorbildfunktion  
- gemeinsame Haltung  
- entwickeln  
- Übersicht behalten

IBET +

Austausch  
Jedes Augenpaar  
nicht abwas!  
KLP-SFP

sehen von  
guten Ideen

Vertrauen unter  
Anteilnahme  
pupul  
stelt

Verbindungsglied

SFP übernimmt  
Brückenfunktion/  
Kontaktpunkte

offenes Ohr

Umgang mit  
Heterogenität ->  
begleiten/erklären

Beobachtungen  
ermöglichen  
(mischer/mischer können)

Beobachten!  
Austausch weiter-  
leiten

SFP - können  
Fachwissen weiter-  
geben!  
Sind geschult!

Für offenen  
Austausch in Klein-  
gruppe -> z.B. durch  
Kontaktpunkte  
mittleren  
Kontaktpunkte

SSA

Anwalt des  
Kindes/der soz.  
Gerechtigkeit

„Coach“ LP

• Sensibilisierung  
• Perspektivwechsel

LP

gutes  
Klassenklima  
schaffen

Vorbildfunktion  
auf jeder Ebene

wir  
schauen alle  
hin

Hinweisen + sich  
reagieren  
„Wir machen es hier  
so!“

Rascher Austausch  
im Team

Zum Thema sprechen in  
Klasse (evtl. mit  
SSA od. Ähnlichem)

3

LP

TASC  
TAS-B

IBET

SSA

Dank  
für  
alles

Seit-  
reflexion

Impuls &  
Kommunikation

Anschluss  
fragen

Vorbild-  
rolle

Kommunikation/  
Information  
im Lehrteam

Wirkung  
Kommunikation  
im Team

mit  
Schüler  
arbeiten

Beziehung  
mit  
Kindern  
pflegen

Sinn für  
Lernprozess

Verknüpfung

Zusammenhang  
alle

Sprachliche

Freiheit in  
Schulhof

LP's  
chancen

TASL  
TAS-B

IBEM +

SSA

Dunkelblau  
andere

Austausch

jeder Tagessatz  
muss etwas  
für SFP

Sich von  
guten Ideen

Vertrauen und  
Anerkennung  
wichtig

Verbindungsglied

SFP übernimmt  
Brückenfunktion/  
Kontaktperson

offenes Ohr

Umgang mit  
Heterogenität →  
begegnen/erkennen

Beobachtungen  
ermöglichen  
(nicht/zu oft tun)

Beobachten!  
Austausch unter  
Lehrern

SFP → können  
Andererseits weiter-  
gehen!  
Sind geschult!

Das Offene  
sich Lehrer in Klein-  
gruppe → schauen  
sich aneinander  
handeln

Anwalt des  
Kindes/der soz.  
Gerechtigkeit

+ Coach\* LP

Sensibilisierung  
Perspektivenwechsel

3

SL

LP

TASL  
+ Betreuende

IBEM

Dunkelblau  
SSA

Haltung  
der Schule  
Glaubwürdigkeit  
Sicherheit

hinschauen

Mischformen-  
neben-  
folgen

Förderliche  
Strukturen

Personal "fit"  
machen

kommunizieren

intervenieren

andere  
Perspektiven

Beläge zur  
Verfügung stellen

reagieren

Kommuni-  
kation

Austausch  
Schule ↔

Unterstützung  
der LP

Klare Regeln

alle schauen  
zueinander

Alle beobachten  
&  
nachfragen

## Mobbingprävention auf der «WIR-Ebene» bedeutet ...

### ...multiprofessionalität wahrnehmen und nutzen!

1. Gute Rahmenbedingungen von Seiten Behörden und Leitungspersonen (Schule/Tagesschule/SSA).
2. Raum und Zeit für Teamarbeit, gemeinsame Räume, Zielfokussierung und Zeitgefässe.
3. Die Leitenden als Vorbild.
4. Eine positive Einstellung des Personals gegenüber anderen Professionen.
5. Kenntnisse über andere Professionen.
6. Routineabläufe und definierte Handlungsketten für alle Beteiligten  
Gemeinsame Abmachungen zur Kommunikation.
7. Die Rollen- und Aufgaben verschriftlichen.
8. Am Ist-Zustand anknüpfen und eingeschliffene Kooperationspraktiken hinterfragen.
9. Eine gemeinsame Vision zum pädagogischen Handeln mit Blick aufs Kind entwickeln.
10. ...

(Nach: <https://blog.phzh.ch/schulfuehrung/2019/04/04/einer-fuer-alle-und-alle-fuer-einen-multiprofessionalitaet-auf-augenhoehe/>)

## **Mobbingprävention auf der «WIR-Ebene» ....**

«Verschiedene Professionen an einer Schule ermöglichen verschiedene Blickwinkel auf ein Kind. Dies bewirkt eine Qualitätssteigerung in Bezug auf die ganzheitliche Förderung eines Kindes.»

<https://blog.phzh.ch/schulfuehrung/2019/04/04/einer-fuer-alle-und-alle-fuer-einen-multiprofessionalitaet-auf-augenhoehe/>

## 4. Fazit bis 15.15

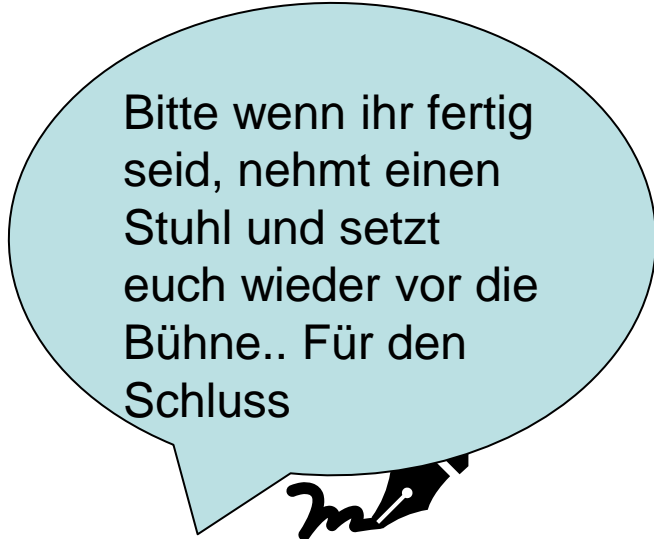


Bitte stellt euch als «Standort» vor einen Flip zu folgenden Fragen

### Was nimmst du / was nehmt ihr mit für eure Schule?

1. Das möchten wir am liebsten gerade montags umsetzen:
2. Das würde sich lohnen zu prüfen:
3. Und daran sollten wir auch noch denken:

Name der Schule:



Bitte wenn ihr fertig seid, nehmt einen Stuhl und setzt euch wieder vor die Bühne.. Für den Schluss

# Danke

Helen Gebert  
Fachbereichsverantwortliche  
Schulergänzende Angebote

[helen.gebert@phbern.ch](mailto:helen.gebert@phbern.ch)

T +41 31 309 27 51 / 079 696 14 56

## Literatur

Margit Averdijk, M., Eisner, M., Luciano E., , Sara Valdebenito, Ingrid Obsuth (2015).  
Wirksame Gewaltprävention. Nationales Programm Jugend und Gewalt und des  
Schweizerischen Fonds für Kinderschutzprojekte. Bundesamt für Sozialversicherungen  
(BSV).

[file:///C:/Users/MWZ1/AppData/Local/Temp/Handbuch\\_Gewaltpraevention\\_D-2.pdf](file:///C:/Users/MWZ1/AppData/Local/Temp/Handbuch_Gewaltpraevention_D-2.pdf)

Hafen, M. Prävention. Grundlagen der systemischen Prävention  
Auf dem Weg zu einer umfassenden Theorie präventiver Massnahmen  
Zugriff 22.2.2022 [https://www.fen.ch/texte/mh\\_grundlagen-systemische-praevention.pdf](https://www.fen.ch/texte/mh_grundlagen-systemische-praevention.pdf)

Zugriff: 22.2.2022: <https://blog.phzh.ch/schulfuehrung/2019/04/04/einer-fuer-alle-und-alle-fuer-einen-multiprofessionalitaet-auf-augenhoehe/>

# Weiterbildung und Beratung

Kontaktieren Sie uns oder verwenden Sie das Anmeldeformular auf der Webseite.

<https://www.phbern.ch/dienstleistungen/beratung/beratung-fuer-schulleitungen-behoerden-und-organisationen>

## Kurse Für Volksschulen und Tagesschulen

- [www.phbern.ch/22.304.600](http://www.phbern.ch/22.304.600) No-Blame Approach
- [www.phbern.ch/22.304.655](http://www.phbern.ch/22.304.655) Mobbing im Kollegium: Prävention und Intervention
- [www.phbern.ch/22.304.657](http://www.phbern.ch/22.304.657) Gewalt, Aggression, Mobbing in Schulen und Tagesschulen
- [www.phbern.ch/22.401.438](http://www.phbern.ch/22.401.438) Souverän mit Konflikten umgehen
- [www.phbern.ch/22.401.440](http://www.phbern.ch/22.401.440) Gewaltfreie Kommunikation in der Schule – geht das?
- [www.phbern.ch/22.501.867](http://www.phbern.ch/22.501.867) Umgang mit Aggression und Gewalt
- [www.phbern.ch/22.521.616](http://www.phbern.ch/22.521.616) Umgang mit herausfordernden Betreuungssituationen
- [www.phbern.ch/23.202.811](http://www.phbern.ch/23.202.811) Neu: Mobbing in der Schule erkennen und wirksam begegnen

Besuchen Sie auch unsere Website zur neuen Autorität

<https://www.phbern.ch/neue-autoritaet-staerke-statt-ohn-macht>

- [www.phbern.ch/22.202.809](http://www.phbern.ch/22.202.809) Neue Autorität: Grundlagen
- [www.phbern.ch/22.202.810](http://www.phbern.ch/22.202.810) Neue Autorität: Selbstkontrolle und Deeskalation
- [www.phbern.ch/22.202.811](http://www.phbern.ch/22.202.811) Neue Autorität: Wiedergutmachungsprozesse
- [www.phbern.ch/22.202.812](http://www.phbern.ch/22.202.812) Neue Autorität: Vernetzung – Kooperation – Bündnisse
- [www.phbern.ch/22.301.645](http://www.phbern.ch/22.301.645) Mit Neuer Autorität in Führung
- [www.phbern.ch/22.521.605](http://www.phbern.ch/22.521.605) Stärke statt (Ohn-)Macht